

Studentische Mobilität Fördern!

Herausforderungen und Chancen der Anerkennungspraxis
an Hochschulen

Eine Veranstaltung organisiert vom
Projekt nexus – Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre

02. Juli 2013
Logenhaus, Berlin

Das "Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region", die sogenannte Lissabon-Konvention, ist das grundlegende Dokument für die Anerkennung von im Ausland erworbenen Studien- und Prüfungsleistungen. Sie wurde in Deutschland im Jahr 2007 ratifiziert. Die Umsetzung der Konvention bedeutet eine markante Zäsur der bisherigen Anerkennungspraxis und sie stellt die Hochschulen vor große Herausforderungen:

- Wie können Anerkennungsverfahren möglichst transparent gestaltet werden?
- Wie ist der „wesentliche Unterschied“ auszulegen?
- Was sind die Kriterien, anhand derer die erworbenen Studienleistungen bewertet werden sollen?
- Welche Instrumente können Anerkennungsverfahren erleichtern?

Die weiterhin bestehenden Unsicherheiten machen eine eingehende Auseinandersetzung mit diesen Fragen unabdingbar.

Ziel der Veranstaltung ist es, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einer Bestandsaufnahme der entscheidenden Umsetzungsdefizite im Zusammenhang mit der Lissabon-Konvention zu gelangen und über die Chancen einer erfolgreichen Implementierung zu diskutieren.

Im ersten Teil finden vier Impulsvorträge zu den zentralen Herausforderungen aus Sicht der verschiedenen hochschulischen Handlungsebenen statt. Im zweiten Teil wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Workshops die Möglichkeit gegeben, relevante Aspekte der Anerkennungspraxis zu erörtern und mögliche Perspektiven zu beleuchten.

Zielgruppen für die Veranstaltung sind Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulleitung, der Fachbereiche, der Studierenden, des Qualitätsmanagements, sowie Auslandsbeauftragte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademischen Auslandsämter.

Programm

- ab 10:00 Uhr **Anmeldung**
- 10:30 – 10:45 Uhr **Eröffnung**

Prof. Dr. Holger Burckhart, HRK-Vizepräsident für Lehre, Studium, Lehrerbildung, Weiterbildung
- 10:45 – 12:45 Uhr **Herausforderungen der Anerkennungspraxis: Vier Perspektiven**

Hochschulleitung: Prof. Dr. Christiane Jost, Vizepräsidentin, Hochschule RheinMain, Wiesbaden

Wissenschaft: Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Prodekan, Katholische Universität Eichstätt Ingolstadt, Fakultät für Soziale Arbeit

Verwaltung: Bastian Simon, Justitiar, Universität Bielefeld

Studierende: Katharina Mahrt, Mitglied des Vorstands, freier Zusammenschluss von studentInnenschaften

Moderation: Prof. Dr. Holger Burckhart, HRK-Vizepräsident für Lehre, Studium, Lehrerbildung, Weiterbildung
- 12:45 – 13:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 – 16:30 Uhr **Workshops: Die Umsetzung der Lissabon-Konvention**
- 13:30 – 15:20 Uhr **Workshops Phase I: Diskussion und Bestandsaufnahme**

Workshop 1: Good Practice - Anerkennungsprozesse transparent gestalten
Impuls: Donata Santüns, Leiterin International Office, Hochschule Kempten
Moderation: Thomas Böhm, Hochschulrektorenkonferenz

Workshop 2: „Wesentlicher Unterschied“ und „Beweislastumkehr“
Impuls: Torsten Glase, stellv. Leiter internationale Angelegenheiten, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
Moderation: Florian Gröbblinghoff, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz

Workshop 3: Kriterien für die Anerkennung: Kompetenzen und Lernergebnisse

Impuls: Prof. Dr. Klaus Peter Kratzer, Prorektor für Studium und internationale Angelegenheiten, Hochschule Ulm

Moderation: Dr. Patrick Schulte, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz

Workshop 4: Erfahrungen mit Instrumenten zur Erleichterung der Anerkennung

Impuls: Dr. Sonja Schwarz, Referentin des Vizepräsidenten für Lehre und Studium, Universität des Saarlandes

Moderation: Jochen Schwarz, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz

15:20 – 15:40 Uhr **Kaffeepause**

15:40 – 16:30 Uhr **Workshops Phase II: Abschluss und Ergebnissicherung**

16:30 – 16:45 Uhr **Kommunikationspause**

16:45 – 17:30 Uhr **Ergebnisaustausch**

Moderation: Dr. Peter A. Zervakis, Leiter Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz

Programm Workshops

Workshop 1: Good Practice - Anerkennungsprozesse transparent gestalten

Der Workshop 1 beschäftigt sich mit der Frage, wie die in der Lissabon-Konvention formulierte Zielsetzung, Anerkennungsverfahren sollten „durchschaubar, einheitlich und zuverlässig“ (Art. III.2) sein, in der Anerkennungspraxis realisiert werden kann:

- Was bedeutet „Transparenz“ in Anerkennungsverfahren? Wie ist Transparenz zu gewährleisten? Welche Hürden bestehen hinsichtlich der Anforderung, Anerkennungsverfahren möglichst transparent zu gestalten, und wie lassen sich diese überwinden?

Workshop 2: „Wesentlicher Unterschied“ und „Beweislastumkehr“

Die Lissabon-Konvention sieht vor, dass im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt werden, sofern nicht ein „wesentlicher Unterschied (...) nachgewiesen werden kann“ (Art. V.1). Hiermit einher geht das Gebot der Beweislastumkehr (Art.III.3 [5]). Der Workshop 2 behandelt die Fragestellungen, welche sich in diesem Zusammenhang für die Anerkennungspraxis ableiten:

- Wie ist das Kriterium des wesentlichen Unterschieds auszulegen und anzuwenden? Welche Chancen und Hürden ergeben sich durch das Kriterium für die Anerkennungspraxis? Welche Herausforderungen entstehen aufgrund der Beweislastumkehr für die Hochschulen?

Workshop 3: Kriterien für die Anerkennung: Kompetenzen und Lernergebnisse

Laut den Empfehlungen des *Lisbon Recognition Convention Committee* sollen bei der Anerkennungsprüfung nicht einzelne Studieninhalte verglichen werden, sondern die erworbenen Lernergebnisse und Kompetenzen im Hinblick auf den Anerkennungszweck geprüft werden (Art.III.13; V.37). Der Workshop 3 setzt sich mit der Frage auseinander, wie diese Zielsetzung in der Anerkennungspraxis anzuwenden ist:

- Wie kann die Anforderung, bei der Anerkennungsprüfung erworbene Lernergebnisse und Kompetenzen zu bewerten, realisiert werden? Welche Herausforderungen ergeben sich für die Hochschulen aufgrund der Zielsetzung, Lernergebnisse zur Grundlage der Anerkennungsprüfung zu machen? Welche Chancen bieten sich aufgrund der Fokussierung auf Lernergebnisse und Kompetenzen?

Workshop 4: Erfahrungen mit Instrumenten zur Erleichterung der Anerkennung

Im „Bucharest Communiqué“, verabschiedet auf der *EHEA Ministerial Conference 2012*, wird die Zielsetzung bekräftigt, die Qualitätssicherung als essentielle Voraussetzung für internationale Mobilität zu stärken. In diesem Zusammenhang wird auch der Wille geäußert, bestehende Hindernisse für eine effektive Anerkennung abzubauen. Workshop 4 behandelt mögliche Maßnahmen zur Umsetzung dieser Ziele:

- Welche Instrumente zur Erleichterung der Anerkennung gibt es? Welche Akteure sind für eine erfolgreiche Implementierung erforderlich? Worin bestehen Herausforderungen und Verbesserungspotentiale für gegenwärtige Anerkennungsverfahren?

Hinweis:

Die hier dargelegten Fragestellungen dienen lediglich als Orientierung für die Workshops. In allen Workshops wird zusätzlich die Möglichkeit des Austauschs über allgemeinere Aspekte im Zusammenhang mit der Umsetzung der Lissabon-Konvention geboten.

Registrierung

Bitte nutzen Sie die Online-Registrierung: <http://www.hrk-nexus.de/anerkennung2013>. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, mit der Planung Ihrer Anreise und der Hotelbuchung bis nach Anmeldeschluss (**31.05.2013**) zu warten. Sie erhalten nach Ablauf der Frist per E-Mail eine separate Anmeldebestätigung von uns.

Ansprechpartner

Programm

Dr. Patrick Schulte, Projekt nexus, HRK

Tel.: 0049/(0)228/887-204

E-Mail: p.schulte@hrk.de

Organisation

Dominique Atzl, Projekt nexus, HRK

Tel. 0049/(0)228/887-107

E-Mail: atzl@hrk.de

Barbara Kleinheidt, Projekt nexus, HRK

Tel. 0049/(0)228/887-106

E-Mail: kleinheidt@hrk.de

Veranstaltungsort

Logenhaus

Emser Str. 12 – 13

10719 Berlin

Tel.: 030-873 63 26

Fax.: 030-861 29 85

E-Mail: info@logenhaus.de

Homepage: www.logenhaus.de

Anreise

Auto

Aus Richtung München, Frankfurt (Main) etc.:

- Berliner Ring in Richtung Berlin-Zehlendorf (A 115)
- Bis AD Funkturm, links einordnen, auf A 100 fahren
- AS - Hohenzollerndamm links einordnen, in Hohenzollerndamm abbiegen Richtung Fehrbelliner Platz
- Hohenzollerndamm bis Emser Straße, hier links einbiegen, Logenhaus nach ca. 350m auf der rechten Seite

Aus Richtung Dresden, Frankfurt (Oder) etc.:

- Vom Schönefelder Kreuz (A 113) kommend Richtung Berlin-Zentrum fahren (A 113, weiter auf A 100)
- AS - Hohenzollerndamm links einordnen, in Hohenzollerndamm abbiegen Richtung Fehrbelliner Platz
- Hohenzollerndamm bis Emser Straße, hier links einbiegen, Logenhaus nach ca. 350m auf der rechten Seite

Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn:

Linie 1, Linie 7
U-Bhf Hohenzollern-
platz
U-Bhf Fehrbelliner
Platz

Bus:

Linie 101,
104, 115,
204

HOTELS

In folgendem Hotel haben wir Kontingente für Sie reserviert. Wir bitten um frühzeitige Buchung unter Verwendung des Kennworts „HRK Anerkennung“:

Park Inn by Radisson Berlin City West
Emser Str. 6, 10719 Berlin
Tel.: 030-5858 200
Fax: 030-5858 777
www.pibcw.de

Preis: € 81,-- (inkl. Frühstück)
Ablauf des Kontingents: 03.06.2013

Weitere Hotels in der Nähe des Tagungsortes:

Hotel Kleist

Darmstädter Str. 7, 10707 Berlin
Tel.: 030 - 881 47 01
Fax: 030 - 881 47 07
www.hotel-pension-kleist.de

Hotel Alexander Berlin

Pariser Str. 37, 10707 Berlin
Tel.: 030 - 887 1650
www.hotelalexander.de

Residenz Hotels & Resorts

Meinekestr. 8-9, 10719 Berlin
Tel.: 030 - 88 443 608
Fax: 030 - 88 442 609
www.residenz-hotels.com

Hotel California

Kurfürstendamm 35, 10719 Berlin
Tel.: 030 - 880 120
Fax: 030 - 880 12 111
www.hotel-california.de

citadines Apart'hotel

Olivaer Platz 1, 10707 Berlin
Tel.: 030 - 88 77 60
Fax: 030 - 88 77 61 199
www.citadines.com

Hotel Adlon Kempinski Berlin

Unter den Linden 77, 10777 Berlin
Tel.: 030 - 226 10
Fax: 030 - 2261 22 22
www.kempinski.com

Hotel Bellevue Berlin

Emser Str. 19-20, 10719 Berlin
Tel.: 030 - 881 5429
Fax: 030 - 883 6743
www.hotelbellevueberlin.de

Domus Hotel Berlin Ku'Damm

Uhlandstr. 49, 10719 Berlin
Tel.: 030 - 88 03 440
Fax: 030 - 88 03 44 44
www.hotel-domus-berlin.de